

IKÖ: WERTSCHÄTZENDES BETRIEBSKLIMA UND RELIGIÖSE VIELFALT - EIN THEMA FÜR ARBEITGEBER(INNEN)

09. August 2017 Erstellt von Claudia Kühnel-Kalamorz, Projektkoordinatorin IKÖ

Viele Arbeitgeber streben mittlerweile eine vielfältige Belegschaft und ein Betriebsklima an, das durch Wertschätzung geprägt ist. Religiöse Vielfalt spielt hier als Teil einer kulturellen Vielfalt eine wichtige Rolle. Es kann daher zum Beispiel sinnvoll sein, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Religionszugehörigkeiten in die Personalstrategie miteinzubeziehen, um das Arbeitsumfeld zu sensibilisieren, oder religiöse Bedürfnisse in der Dienst- und Urlaubsplanung mit zu berücksichtigen. Die Rücksichtnahme auf Religion hat im betrieblichen Alltag allerdings auch Grenzen: Dann, wenn Arbeitspflichten verletzt und der Betriebsfriede beeinträchtigt werden.

Demnach bedeutet ein wertschätzender Umgang mit religiöser Vielfalt nicht, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Religiosität in Unternehmen befördern müssen. Sie sollten aber berücksichtigen, dass für ihre Beschäftigten Religion eine Rolle spielen und dass dies insbesondere bei Minderheitenreligionen das Risiko von Diskriminierung mit sich bringen kann.

Der folgende Leitfaden der Antidiskriminierungsstelle des Bundes: „Religiöse Vielfalt am Arbeitsplatz – Grundlagen und Praxisbeispiele“ bietet einen rechtlichen Überblick und gibt Tipps für einen sensiblen Umgang mit religiösen Bedürfnissen in betrieblichen Zusammenhängen.

http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Religiose_Vielfalt_am_Arbeitsplatz.html?nn=6575434

http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Religiose_Vielfalt_am_Arbeitsplatz.pdf?__blob=publicationFile&v=3